



**Abwesend:**

**Mitglieder**

Gemeindevertreter/in

Alexander Bargon

entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2014, Nr. 1/2014
6. Bericht des Bürgermeisters/ Informationen über beschlossene Maßnahmen
7. Energetische Sanierung Rathaus Aumühle; Hier: Beauftragung eines Planungsbüros
8. Kindergartenangelegenheiten; Hier: Schaffung einer vierten Krippengruppe in der Gemeinde Aumühle
9. Kindergartenangelegenheiten; Hier: Schaffung einer Waldkindergartengruppe in der Gemeinde Aumühle
10. Schülerbeförderung; Hier: Anmietung eines Kleinbusses / Einrichtung einer Busverbindung durch den Kreis Hzgt. Lauenburg
11. Antrag des TuS Aumühle-Wohltorf auf Zuschuss zur Jugendarbeit
12. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 6b für das Gebiet: "Bismarckallee 15"  
- Aufstellungsbeschluss -
13. 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 "Bismarckallee 22"; Hier: Beauftragung eines Planers
14. Eilentscheidung des Bürgermeisters; Hier: Erneuerung des Trinkwasserspeichers inkl. der Regeltechnik in der Sporthalle
15. Abweichung vom Landschaftsplan der Gemeinde Aumühle für den Bereich des ehemaligen Dampfsägewerkes

16. Internetseite der Gemeinde Aumühle; Hier: Änderung der Beschlussfassung bezüglich der Betreuung
17. Kinderspielplatz Schule / Aumühle; Hier: Beschluss zur Neubeschaffung einer Spielkombination
18. Errichtung eines Schutzgitters; Hier: Antrag eines Anliegers für den Bereich der Börsener Straße / Einmündung Bergstraße
19. Anfragen und Mitteilungen
24. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Öffentlich:**

---

**Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Bürgermeister Giese eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 31.03.2014 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

---

**Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde**

---

Zwei Bürgerinnen und ein Bürger stellen Fragen zu Tagesordnungspunkten aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung, u. a. wurde gefragt, ob Wirtschaftlichkeit und Elternwille berücksichtigt wurden.

Herr Giese kann zunächst diese Fragen nicht beantworten und verweist auf die erst anstehenden Beratungen im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

---

**Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

---

Herr Schättgen beantragt im nichtöffentlichen Teil den Tagesordnungspunkt „Innenausbau Rathaus, Hier: Vermietung 1. Stock und Obergeschoss“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Da es sich um einen Dringlichkeitsantrag, den Herr Schättgen ausführlich begründet, handelt, ist zur Änderung der Tagesordnung eine Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter/innen erforderlich.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt „Innenausbau Rathaus, hier: Vermietung 1. Stock und Obergeschoss“ auf die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung unter TOP 22 aufzunehmen.

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 17  
Ja-Stimme(n): 12  
Nein-Stimme(n): 3  
Enthaltung(en): 2

---

**Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)**

---

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nr. 20 - 23 auszuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 17  
Ja-Stimme(n): 16  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 1

---

**Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2014, Nr. 1/2014**

---

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

---

**Zu TOP 6 Bericht des Bürgermeisters/ Informationen über beschlossene Maßnahmen**

---

Herr Giese berichtet über folgende Angelegenheiten:

In der Sporthalle kam es erneut im Leitungssystem beim Trinkwasser und Duschwasser zur Legionellenbildung.

Herr Giese verweist in dieser Angelegenheit auf den Tagesordnungspunkt 14 „Eilentscheidung“.

Alle Gemeinden im Amtsgebiet und die Fürst-Bismarck-Quelle haben gemeinsam Rechtsmittel gegen Fracking-Untersuchungen eingelegt.

Am Freitag, den 30. Mai 2014 um 20.00 Uhr ist in der „Kleinen Sporthalle“ eine Einwohnerversammlung geplant.

Das Rathausfest findet am Freitag, den 27. Juni 2014 ab 18.00 Uhr statt.

Herr Giese befindet sich vom 12.04.2014 bis 28.04.2014 im Urlaub.  
Die Vertretung übernimmt der 1. stellvertretende Bürgermeister Herr Schättgen.

---

**Zu TOP 7 Energetische Sanierung Rathaus Aumühle; Hier: 12/027/2014  
Beauftragung eines Planungsbüros**

---

Seit Jahrzehnten wurden am Rathaus keine energetischen Verbesserungen durchgeführt. Tatsache ist jedoch, dass die Heizung einschließlich Heizungsrohre, das Dach und die Fenster erneuert werden müssen.

Für die Umsetzung der energetischen Sanierung des Rathauses können zurzeit öffentliche Gelder als Zuschuss beantragt werden. Im günstigsten Fall können 55 % der Nettosanierungskosten als Zuschuss genehmigt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle beschließt, auf der Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung eines Architekturbüros für das Vorhaben „Energetische Sanierung des Rathauses“ eine nach den einschlägigen Regelungen zu erstellende energetische Berechnung an ein dafür geeignetes Fachbüro in Auftrag zu geben. Die hierfür geschätzten Kosten von 4.000 EUR werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt, die Deckung erfolgt durch eine überplanmäßige Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.

Die Verwaltung wird beauftragt, Förderantrag bei dem LLUR für die beabsichtigte Maßnahme bis zum 23. April 2014 zu stellen.

Die Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass belastbare Aussagen zur Förderperspektive nicht gemacht werden können und unterstützt die Verwaltung in der Frage der besonderen Förderwürdigkeit dieses Vorhabens.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 17

Ja-Stimme(n): 17  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 8 Kindergartenangelegenheiten; Hier: Schaffung einer vierten Krippengruppe in der Gemeinde Aumühle** **12/013/2014**

---

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 13.02.2014 den Grundsatzbeschluss gefasst, die Aufnahme von 10 Krippenplätzen in den Bedarfsplan beim Kreis Herzogtum Lauenburg zu beantragen.

Herr Mylius beantragt, den Beschluss 1 um folgenden Satz zu ergänzen:  
„Bei der Vergabe der Trägerschaft ist der Elternwille zu berücksichtigen“.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der beantragten Ergänzung von Herrn Mylius zum 1. Beschluss, „bei der Vergabe der Trägerschaft ist der Elternwille zu berücksichtigen“, zu.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 16  
Ja-Stimme(n): 5  
Nein-Stimme(n): 8  
Enthaltung(en): 3

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**1. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt unter Bezugnahme auf ihren Beschluss vom 13.02.2014 (TOP 10.1) und vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses, dass die 10 Krippenplätze, wie folgt, zum 01.08.2014 eingerichtet werden sollen:

Die Trägerschaft der neuen Krippengruppe soll einem der bereits vorhandenen Träger (Agilo, ev.-luth. Kirchengemeinde, Montessori) übertragen werden.

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO war Frau Edler von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 16  
Ja-Stimme(n): 16  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

**2. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt unter Bezugnahme auf ihren Beschluss vom 13.02.2014 (TOP 10.1) und vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses, dass die 10 Krippenplätze, wie folgt, zum 01.08.2014 eingerichtet werden sollen:

Die 10 Krippenplätze sollen im Gebäude „Anbau Sporthalle“ (Pappschachtel) eingerichtet werden.

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreterin Frau Edler von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 16  
Ja-Stimme(n): 15  
Nein-Stimme(n): 1  
Enthaltung(en): 0

Frau Edler nimmt wieder an der Sitzung teil.  
Herr Giese gibt das Abstimmungsergebnis bekannt.

---

**Zu TOP 9 Kindergartenangelegenheiten; Hier: Schaffung einer Waldkindergartengruppe in der Gemeinde Aumühle** **12/014/2014**

---

Im kommenden Kindergartenjahr werden insgesamt 11 Kindergartenplätze fehlen. Laut einer Umfrage haben 6 Eltern Interesse an einem Waldkindergarten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt unter Bezugnahme auf ihren Beschluss vom 13.02.2014 (TOP 10.2) und vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses und einer gesicherten Finanzierung, dass die 15 Kindergartenplätze wie folgt zum 01.08.2014 eingerichtet werden sollen:

- die Trägerschaft der neuen Kindergartengruppe soll einem der bereits vorhandenen Träger (Agilo, ev. Kirchengemeinde, Montessori) übertragen werden.
- die 15 Kindergartenplätze sollen als Waldkindergartengruppe mit einer Betreuungszeit von tgl. 5 h eingerichtet werden.

Bis zur Entscheidung des Jugendhilfeausschusses soll die Standortfrage und die Art der Notunterkunft abschließend (und vorbehaltlich der Aufnahme der Plätze in den Bedarfsplan) durch die zuständigen Fachausschüsse geklärt werden.

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreterin Frau Edler und Gemeindevertreter Herr Suhk von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 15  
Ja-Stimme(n): 15  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

Frau Edler und Herr Suhk nehmen wieder an der Sitzung teil.  
Herr Giese gibt das Abstimmungsergebnis bekannt.

---

**Zu TOP 10 Schülerbeförderung; Hier: Anmietung eines Kleinbusses / Einrichtung einer Busverbindung durch den Kreis Hzgt. Lauenburg** **12/015/2014**

---

Zurzeit besuchen 9 Kinder aus Kröppelshagen-Fahrendorf die Grundschule in Aumühle. Die Anzahl der Schüler aus dieser Gemeinde wird voraussichtlich im kommenden Schuljahr auf 23 Kinder steigen.

Eine neue Regelung in der Schülerbeförderung ist somit erforderlich.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Preisabfrage für eine nicht öffentliche Schulbusverbindung von Kröppelshagen nach Aumühle durchzuführen.

Die Preisabfrage soll bei mind. 3 Anbietern erfolgen und folgende Leistungen vorgeben:

- Anfahrt zu zwei fest vorgegebenen Sammelpunkten in Kröppelshagen (Feuerwehr und Friedrichsruher Weg - Nähe Kindergarten),
- an Schultagen tgl. eine Hinfahrt - mit Ankunft an der Schule ca. 15 min vor Beginn der 1. Unterrichtsstunde,
- an Schultagen tgl. eine Rückfahrt - mit Abfahrt an der Schule ca. 20 min nach Ende der letzten Unterrichtsstunde,
- der Auftrag ist zunächst befristet für das Schuljahr 2014/2015,
- Platz für bis zu 25 Kinder,
- Haltepunkt vor der Schule soll sein:  
Sachsenwaldstraße/Einmündung Ernst-Anton-Straße (Sport- und Jugendheim)

Alternativ soll das Angebot des Kreises Herzogtum Lauenburg „Nutzung eines Busses mit Zwangspause“ weiter verfolgt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 17  
Ja-Stimme(n): 17  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

<b>Zu TOP 11 Antrag des TuS Aumühle-Wohltorf auf Zuschuss zur Jugendarbeit</b>	<b>12/009/2014</b>
--	--------------------

---

Herr Leddin weist darauf hin, dass eine Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt entfallen kann. Der Zuschussantrag wurde im September 2012 vom TuS Aumühle-Wohltorf von 1910 e. V. für das Jahr 2013 beantragt.

Die Gemeindevertretung hat hierüber bereits einen Beschluss gefasst. Insofern kann der Zuschuss für das Jahr 2013 ausgezahlt werden.

---

<b>Zu TOP 12 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 6b für das Gebiet: "Bismarckallee 15" - Aufstellungsbeschluss -</b>	<b>12/022/2014</b>
--	--------------------

---

Herr Mylius erläutert, dass in diesem Bereich der Bismarckallee ein altengerechtes Wohnen entstehen soll. In den geplanten Gebäuden sollen auch Wohnungen in den Souterrains und Dachgeschossen für Pflegepersonal gebaut werden. Dafür ist eine Änderung der Geschossflächenzahl erforderlich.

#### **Beschluss:**

Für das Gebiet: „Bismarckallee 15“ wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6b aufgestellt. Das Verfahren soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt werden.

Planungsziel ist die Steuerung der städtebaulichen Entwicklung und eine geringfügige Verdichtung in diesem Bereich.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes soll das Ingenieurbüro BSK aus Mölln beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer von 14 Tagen im Amt Hohe Elbgeest, Fachdienst Planung und Bauen, Christa-Höppner Platz 1, 21521 Dassendorf, erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 17  
Ja-Stimme(n): 17  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 13 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 "Bismarckallee 22"; Hier: Beauftragung eines Planers** **12/023/2014**

---

Die Veränderungssperre für das Gebiet „Bismarckallee 22“ läuft ab. Zur Sicherung der Planung ist nunmehr von der Gemeinde Aumühle ein Planer zu beauftragen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass dieses Grundstück nach § 34 BauGB bebaut werden kann.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung eines Planers.

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt über die Dringlichkeit der Beauftragung eines Planers für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 zur Kenntnis. Die Planung soll eine ungeordnete städtebauliche Entwicklung verhindern. Das Grundstück kann ansonsten mit Beendigung der Veränderungssperre bebaut werden, ohne dass die Gemeinde Aumühle weiteren Einfluss auf die Bebaubarkeit hat.

Der Bürgermeister wird beauftragt ein Planungsbüro zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 17  
Ja-Stimme(n): 17  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 14 Eilentscheidung des Bürgermeisters; Hier: Erneuerung des Trinkwasserspeichers inkl. der Regeltechnik in der Sporthalle** **12/025/2014**

---

Herr Schättgen erläutert die Eilentscheidung des Bürgermeisters. Eine umgehende Reparatur bzw. Neueinbau einer Regeltechnik und eines Warmwasserbehälters in der Turnhalle war erforderlich. Er weist hierzu auch auf den Bericht des Bürgermeisters in Sachen Legionellenbefall in der Trinkwasserleitung und dem Duschwasser in der Sporthalle hin.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Eilentscheidung des Bürgermeisters, den Trinkwasserspeicher einschließlich der Regeltechnik in der Sporthalle erneuern zu lassen, zustimmend Kenntnis.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle genehmigt die außerplanmäßigen Ausgaben, die durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden soll.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 17  
Ja-Stimme(n): 17  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 15 Abweichung vom Landschaftsplan der Gemeinde Aumühle für den Bereich des ehemaligen Dampfsägewerkes** **12/018/2014**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund des veralteten Landschaftsplanes die Aufhebung der Entwicklungsziele für das Gelände des ehemaligen Dampfsägewerkes im Landschaftsplan Aumühle.

Die Renaturierung der Fläche ist nicht mehr zwingend erforderlich, da die Wasserqualität der Schwarzen Au inzwischen nicht mehr durch Abwässer im Bereich von Friedrichsruh verunreinigt wird. Die Nutzung der Fläche als Standort für eine Holzkraftanlage führt zu keiner Beeinträchtigung der Schwarzen Au und des angrenzenden Natura 2000 Gebiet sowie des Europäischen Vogelschutzgebietes.

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Herr Johannsen der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 16  
Ja-Stimme(n): 14  
Nein-Stimme(n): 2  
Enthaltung(en): 0

Herr Johannsen nimmt wieder an der Sitzung teil.  
Herr Giese gibt das Abstimmungsergebnis bekannt.

---

**Zu TOP 16 Internetseite der Gemeinde Aumühle; Hier: Änderung der Beschlussfassung bezüglich der Betreuung**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beauftragt Herrn Suhk mit der Pflege und Gestaltung der Internetseite der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Amt Hohe Elbgeest.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 17  
Ja-Stimme(n): 16  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 1

---

**Zu TOP 17 Kinderspielplatz Schule / Aumühle; Hier: Beschluss  
zur Neubeschaffung einer Spielkombination**

---

12/026/2014

Die große Spielkombination auf dem Kinderspielplatz an der Schule musste aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Eine Neubeschaffung würde Kosten von rund 25.000,- bis 30.000,- Euro verursachen.

Frau Schröder schlägt vor, die Spielkombination durch einen Fachbetrieb reparieren zu lassen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Spielkombination reparieren zu lassen.

Der Bürgermeister wird gebeten Angebote einzuholen und wird ermächtigt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Die Gemeindevertretung beschließt, eine außerplanmäßige Ausgabe bis zu 10.000,- €.

Die Deckung erfolgt durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 17  
Ja-Stimme(n): 17  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 18 Errichtung eines Schutzgitters; Hier: Antrag eines  
Anliegers für den Bereich der Börnsener Straße /  
Einmündung Bergstraße**

---

12/016/2014

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, diesen Tagesordnungspunkt nicht mehr zu behandeln. Der Umweltausschuss hat bereits abschließend über die Errichtung des Schutzgitters entschieden.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 17  
Ja-Stimme(n): 14  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 3

---

**Zu TOP 19 Anfragen und Mitteilungen**

---

Herr Edler bemängelt, dass bisher noch keine Antwort von der Amtsverwaltung zu der Frage erteilt worden ist, ob die Baumaßnahme „Berliner Platz“ ausbaubeitragsfähig gewesen ist.

Herr Leddin und Herr Schümann weisen darauf hin, dass Themen, die zur Entscheidung in der Gemeindevertretung anstehen auch rechtzeitig in den Fachausschüsse zu beraten sind.

Bürgermeister Giese unterbricht um 22.10 Uhr die Sitzung für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nr. 20-23.



Beginn nichtöffentlicher Teil : 22.15 Uhr.

---

**Zu TOP 24 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung  
gefassten Beschlüsse**

---

Bürgermeister Giese eröffnet um 23.12 Uhr die öffentliche Sitzung und gibt die aus dem nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Die Vergabe der Trägerschaften für eine Waldkindergartengruppe und eine vierte Krippengruppe.  
die Vermietung und die damit verbundenen Renovierungsarbeiten im 1. Obergeschoss und Dachgeschoss des Rathaus Aumühle

Bürgermeister Dieter Giese schließt die Sitzung um 23:15 Uhr.

---

Dieter Giese  
Bürgermeister

---

Berndt Bortz  
Protokollführer/in